

An alle ansässigen Einwohner von Rabenstein!

Nächsten Montag, den 14. November, nachmittags von 3 bis 7 Uhr findet im Restaurant „Schweizerhaus“, hier, die diesjährige Ergänzungswahl für den Gemeinderat statt.

Der unterzeichnete Verein hat infolgedessen in seiner Monatsversammlung am 19. Oktober a. c. durch Vorschläge und Abstimmung folgende Herren als Kandidaten zur Wahl bestimmt:

1. Für die Klasse der höchstbesteuerten Ansässigen

als Mitglieder:
Herrn **Carl Eidner**, Färbereimitbesther,
„ **Willy Sonntag**, Fabrikant,
„ **Max Reiter**, Bäckermeister,
„ **Adolf Bonih**, Gutsbesitzer,
als Ersatzmänner:

Herrn **Oswald Arnold**, Fabrikant,
„ **Vollbrecht Uhlisch**, Friedensrichter.

2. Für die Klasse der mindestbesteuerten Ansässigen

als Mitglieder:
Herrn **Oswald Müller**, Strickereifaktor,
„ **Max Ernst**, Strumpfwirker,
als Ersatzmänner:
Herrn **Richard Münch**, Kaufmann,
„ **Johann Straßner**, Schneidermeister.

Wir bitten alle ansässigen Wähler von Rabenstein, diese unsere vorgenannten Kandidaten nächsten Montag wählen zu wollen.

Der Hausbesitzerverein zu Rabenstein.

An die geehrte ansässige Wählerschaft zu Rabenstein!

Wie bekannt sein dürfte, findet nächsten Montag, den 14. November 1910, nachmittags 3-7 Uhr im hiesigen Restaurant „Schweizerhaus“ die Gemeinderats-ergänzungswahl für die beiden Klassen der Ansässigen statt.

Hierzu hat der Hausbesitzerverein eine Vorschlagsliste aufgestellt, die auf dem Stimmzettel verzeichnet ist, die dieser Verein seinem Wahlaufsatz beigefügt hat.

Wir sind überzeugt, daß die führenden Herren dieses Vereins aufrichtig bemüht gewesen sind, eine alle Kreise der ansässigen Wählerschaft befriedigende Kandidatenliste herauszubringen und daß diese Herren nicht schuldig sind, wenn dies leider doch nicht allenthalben der Fall ist.

Wenn wir auch wissen, daß auf einige ausscheidende verdienstvolle Männer wegen Krankheit, Berufsgeschäften etc. nicht wieder zurückgekommen werden konnte, so sind doch durch das Würfelpiel einer Zufallsabstimmung in einer noch nicht von der Hälfte der Mitglieder besuchten Vereinsversammlung u. a. 2 Männer mit knappen Majoritäten herausgewählt worden, die selbst der Gesamtvorstand des Vereins vorschlagen beschloß.

Es sind dies die bisherigen Gemeinderatsmitglieder:

Herr Fabrikant **Oswald Arnold**, als höchstbesteuerter Ansässiger, und Herr Maschinist **Oscar Hermann Crusius**, als mindestbesteuerter Ansässiger.

Beide in der vollen Tatkraft ihrer Jahre stehende Herren haben in besonderem Maße ihre Pflicht und Schuldigkeit getan, sie haben sich, wie ja fast jedem bekannt ist, opfer- und arbeitsfreudig in den Dienst der nicht immer angenehmen Pflichten eines Gemeinderatsers gestellt, sie erfreuen sich infolge ihrer Tüchtigkeit und Unsprachlosigkeit allgemeiner Verehrung und ihnen soll zum Lohn hierfür ein Mittrauensvotum durch eine Neuwahl bewahrt werden? Die Tatsache, daß man diese beiden Herren aus der Reihe der aktiven Mitglieder in die Reihe der Stellvertreter rückt, kann das Gefühl der Bitterkeit doch nur vergrößern.

Wir sind aber fest überzeugt, daß die ansässige Wählerschaft unserer Gemeinde so un dankbar sich nicht erweisen wird, und da es sich in gegebenen Falle weder um Parteipreferenzen noch um Nebeninteressen handelt, erlauben wir uns hierdurch an das **Gerechtigkeits- und Billigkeitsgefühl** aller zu appellieren und im wohlverstandenen Interesse unserer Gemeinde zu bitten,

unter allen und jeden Umständen diese beiden Herren mitzuwählen,

während unsere übrigen Vorschläge, soweit aktive Gemeinderatsmitglieder in Frage kommen, der Liste des Hausbesitzervereins entnommen sind.

Die Differenz zwischen beiden Stimmzetteln besteht also nur in Ansehung dieser beiden Herren.

Aber selbst hierzu wollen wir ausdrücklich sagen, daß uns nichts ferner liegt, als mit dieser Maßnahme gegen irgend jemand ein Mißtrauensvotum zu bekunden; selbst wenn weiten Kreisen unserer Wählerschaft es nicht erstrebenswert erscheint, den Gemeinderat aus Schwiegervätern und Schwiegeröhnen zusammenzusetzen.

Nach alledem hoffen wir dargetan zu haben, daß unser Vorschlag der Gerechtigkeit und Billigkeit in vollstem Maße entspricht und bitten deshalb angelegentlich, nur folgende Männer wählen zu wollen:

Aus der Klasse der höchstbesteuerten Ansässigen

als Gemeinderatsmitglieder:
Herrn **Oswald Hermann Alban Arnold**, Fabrikant,
„ **Carl Eidner**, Färbereimitbesther,
„ **Fraugott Adolf Bonih**, Gutsbesitzer,
„ **Friedrich Max Reiter**, Bäckermeister,
als Stellvertreter:

Herrn **Ludwig Vollbrecht Uhlisch**, Friedensrichter,
„ **Emil Hermann Müller**, Fabrikant.

Aus der Klasse der mindestbesteuerten Ansässigen

als Gemeinderatsmitglieder:
Herrn **Oswald Max Ernst**, Birker,
„ **Oscar Hermann Crusius**, Maschinist,
als Stellvertreter:

Herrn **Emil Richard Münch**, Kaufmann,
„ **Paul Friedrich Fankhänel**, Gärtnereibesitzer.

Wir bitten dringend nicht zu streichen, da jede Abweichung gegen unsere wohl-erwogene, gerechte Sache wirkt.

Die freie Vereinigung von ansässigen Mitgliedern und Nichtmitgliedern des Hausbesitzervereins für die Gemeinderatswahl 1910.

Bahnhofs-Restaurant Rabenstein.

Heute Sonnabend, den 12. November, ab abends 7 Uhr

Schinken in Brotteig mit Braunschw. Kartoffelsalat.

Hierzu ladet höchlichst ein Hochachtungsvoll **Paul Krebs.**

Restaurant „Hoffnung“, Reichenbrand.

Morgen Sonntag, den 13. November, von 5 Uhr an **saure Flede.**

Es ladet ergebenst ein **Willy Riedel.**

Modellierbogen

in großer Auswahl, Stück von 1 Mg. bis 1,50 Mark empfiehlt

Paul Hochmuth,
Stegmar, König-Albert-Str.

Badfischblusen und Kinderblusen

in Wolstoff und Velour,

Damenblusen

in Wolle, Seide und Velour,

Damen-Jaketts,

schwarz und farbig,

Kinder-Jaketts,

Mädchen-Mäntel,

Große Auswahl

Mädchen-Kleider

für Sonntags, Schule und Haus,

Knaben-Anzüge,

Büsten-, Schiller- u. Norfolk-Fasson,

Knaben-Hosen.

Mache auf meine unverwilt-

lichen **Manschester-Sammet-**

hosen wieder besonders auf-

merksam!

Burschen-Anzüge

von 13 Mark an,

Herren-Anzüge

von 16 Mark an.

Nur solide Stoffe.

Imprägnierte

Better-Belerinen,

Herren-Joppen,

Burschen-Joppen,

alle Größen

Stoff-Hosen und -Beisen,

Arbeitshosen

schon von 2 Mark an,

blaue

Schlosserblusen und -Hosen

à 1,25 Mark.

flotte moderne

Herrenhüte,

Herren- und Knabenmützen

verkauft bekannt billig

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Billig! Billig! Billig!

Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Stühle, Zug- und Gardinenleisten, Nähmaschinen, (auch auf Teilzahlung), Särge in allen Größen bei

Grosser, Siegmars.

Max Schrapf

Buchhandlung in Rottluff

hält sich bei Bedarf von Gratulationsarten aller Art bestens empfohlen.

NB. Empfehle gleichzeitig von jetzt ab **Lotterielose** der Königl. Sachs. Landeslotterie Ziehung 1. Kl. am 7. und 8. Dezember.

Die stunden- bzw. tagew. Führung der Bücher,

Reueinrichtung derselben, Inventur-Aufstellung etc. wird bei möglichem Honorar übernommen.

Offerten unt. **E. M. 75** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

1 **Neue Feldschmiede**, 15 Mark.

1 **Voltmesser (neu)**, statt 25 15 Mark.

1 gr. email. **Dauerbrandofen** mit Rohr 35 Mark.

2 **Alt. Telephonapparate** auf 12 Mark.

1 **Alt. Ledertoffer**, 70x40 gr., 6 Mark.

1 **kompl. photogr. Apparat**, 10x14, 10 Mark.

1 **Zelbing f. Bolzen** f. Kinder, 10 Mark.

1 **Federpistole** für Kinder, 3 Mark.

3 **gr. Wandlandarten** à 5 Mark.

1 **neuen gr. Atlas** u. Div. verkauft **Reichenbrand, Neodrigstr. 22, I.**

Höchstbesteuerte Unansässige von Rabenstein!

Gebt Eure Stimme zur **Gemeinderatswahl**, welche am **Montag den 14. November 1910** von vormittag 11 Uhr bis nachmittags 2 Uhr stattfindet, dem

Getreidehändler **Heinrich Ernst Siegel**
als Mitglied,
Privatmann **Otto Emil Ahnert**,
Fabrikant **Carl Emil Reinhardt**
als Ersatzmänner.

Das Wahlkomitee.

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz in Neustadt

3. Lehrkolonne

beabsichtigt, eine auszubilden. **Anmeldungen** hierzu nimmt entgegen der **Kolonnenführer Alexander Uhlmann**, Neustadt, 9 a.

Erste Zusammenkunft **Montag den 21. November** in der Schule zu Siegmars.

Haus- und Grundstücksbesitzer-Verein Reichenbrand.

Montag, den 14. November 1910, abends 1/9 Uhr im Gasthof (Konferenzzimmer) werden die Mitglieder zur

außerordentlichen Hauptversammlung

eingeladen und um Erscheinen Aller gebeten.

Tagesordnung: Gemeinderatswahl betreffend.

Ferner werden die Mitglieder aufgefordert, sich bis zum 16. dieses Monats in die Liste zur Kirchenvorstandswahl eintragen zu lassen.

Der Vorstand.

Ortsverein Reichenbrand.

Dienstag, den 15. November abends 1/9 Uhr Versammlung in „Klober Gasthaus“. — **Wichtige Tagesordnung.** U. a.: Gemeinderatswahl, Kirchenvorstandswahl, Neuwahl des Vorstandes.

Kühn's Restaurant, Rabenstein.

Montag, den 14. November

Schlachtfest.

Es laden ergebenst ein

Edmund Kühn und Frau.

Köhlers Restaurant, Rabenstein.

Zu unserem Montag, den 14. November

Schlachtfest

findenden 11 Uhr Wellfleisch, später das Ubrliche, laden wir alle werten Nachbarn, Freunde und Gönner ergebenst ein.

Willy Köhler und Frau.

Restaurant „Schillereiche“, Reichenbrand.

Heute Sonnabend

grosses Schlachtfest.

vom 11 Uhr Wellfleisch, abends Schweinknochen mit Klößen und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladen

Willy Keuther und Frau.

Stopp's

Gasthaus Siegmars:

Dienstag, den 15. November

Köhler's Restaurant

Rabenstein:

Kino-Theater. Donnerstag, den 17. Novbr.

Programm-Advis:

Die Jungfrau von Babylon. — Der Storch in seinem Nest. — Ein Schlämmer. — Von einem der ausjog sein Glück zu machen. — Vorsicht, eine Wespe. — Kühner Löwentampf. — Müllers Alpdrücken.

Als Extra-Einlage.

Lebensbilder des alten Frikens von der Geburt bis zum Grabe.

NB. Des bevorstehenden Buhtages wegen findet die Vorstellung in Siegmars am Dienstag statt.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Stopp.

Damen- und Kinder-Hüte

empfehle ich zur Anfertigung von **Puppenperücken, Reparaturen** aller Art, sowie Anfertigung von **Haar-zöpfen, Zette** usw. von ausgekämmt. Haaren. **Friseur Petasch.** Siegmars.

empfehle in größter Auswahl

Lina Grosser,

Modes in Siegmars.

Getragene Hüte werden schnell modernisiert.

Mosaik-Damenring von der Elm- bis Schweizerhaus Siegmars **verloren** worden. Finder wird freudl. gebeten, denselben **Limd. Str. 19, I** abzugeben.